

### Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

auch die Arbeit im Lehrerzimmer kann hart und entbehrungsreich sein, gerade zu EM-Zeiten. Ob hier Beten hilft? Gut, dass bald Ferien sind! Erfreuliche Tage bis dahin und schon jetzt erbauliche Ferienwochen wünschen

R. Nesemeyer



F. Binder

### Baumaßnahmen

Im hinteren Teil des Schulhofs geht es längst ernst zur Sache, das haben nicht nur Schüler bemerkt, die sich mit den Konsequenzen einer unerlaubten Baustellen-Besichtigung konfrontiert sahen. Die MCG-Turnhalle soll fristgerecht nach den Sommerferien fertig sein, so heißt es jedenfalls.



Der Klinkerbau als solcher mitsamt seiner Außenfassade bleibt erhalten, das wurde dem Architekten Paul Seitz einst vertraglich zugesichert. So ziemlich alles Übrige wird jedoch komplett neu gestaltet:

Fenster und Dach etwa, Fliesen und Fußboden (mit Fußbodenheizung!). Ein neuer Aufprallschutz aus Filz wird die Wände rund um das Spielfeld ummanteln, auch viele Geräte werden neu angeschafft. Da selbst die Raumaufteilung anders als bisher sein wird, sollte man sich beim ersten Betreten ein wenig konzentrieren, um Fehlritte zu vermeiden. Inzwischen sind übrigens auch die Planungen für den Ersatzbau des Seitenflügels angelaufen. Das neue Gebäude mit seinen 600 qm für diverse Fachräume soll 2014 fertig werden. Bis dahin bleibt der Seitentrakt an der Schloßstraße erst einmal stehen. Die Physiker, Bildenden Künstler, Naturwissenschaftler und Informatiker des MCG werden entzückt sein, soviel scheint klar.

Und dann, irgendwann, soll es noch einen weiteren Zubau geben, der die containerfreie Vierzügigkeit des MCG sichern wird. Aber bis dahin wird wohl noch der eine oder andere Liter die Wandse hinunterfließen.

### Kantinen-Feen

Leere Mägen bei unseren Schülerinnen und Schülern, Flüssigkeitsmangel, Unkonzentriertheit schlechte Laune - all dies bleibt uns oft erspart, und einen entscheidenden Anteil daran haben die Feen im Reich der Mensa und Cafeteria.



Großenteils ehrenamtlich bewältigen sie die Anstürme hungrierer und durstiger Schülerscharen und bleiben dabei auch noch immer so erstaunlich gut gelaunt, hilfsbereit und liebenswert.

Auf dem alljährlichen Kaffeeklatsch kurz vor den Sommerferien kann ihnen natürlich nur symbolisch gedankt werden. Die eigentliche Dankbarkeit schulden wir alle ihnen an jedem einzelnen Schultag.

### Streitschlichter geehrt

Seit wir sie haben, geht vieles leichter: Unsere Streitschlichter tragen für alle spürbar zu einem von Respekt geprägten, friedlichen Schulklima bei. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Hamburger Streitschlichtertage wurden auch in



diesem Jahr daher zurecht Vertreter der Hamburger Streitschlichter geehrt, diesmal besonders feierlich: im großen Festsaal des Hamburger Rathauses durch den Schulsenator Ties Rabe persönlich, der viele lobende und anerkennende Worte fand. Stellvertretend für unser

Team der zweiten MCG-Streitschlichter-Generation nahmen Vincent Kammermeier (8b) und Sarah About-Khamis (9d) die Urkunden entgegen. Nach der Feier bestätigte Vincent, dass die Veranstaltung nicht nur eine neue Erfahrung, sondern auch eine gute Würdigung der täglichen Streitschlichtertätigkeit gewesen sei. Und dass die richtig Spaß machen kann, finden nicht nur unsere Streitschlichter, sondern längst auch die Konfliktparteien.

### Spanisches Sprachzertifikat am MCG

Neben vielen Gästen anderer Hamburger Schulen nahmen Ende Mai elf Schülerinnen und Schüler des S2-Spanischkurses an der diesjährigen DELE-Prüfung für das fortgeschrittene Sprachniveau teil. Als offizieller Kooperationspartner des Instituto Cervantes bereitet der Fachbereich Spanisch des MCG Schülergruppen in einem gesonderten Kurs vor und führt die Prüfung durch. Nach fast vier Stunden waren Prüfung und Schüler geschafft. ¡Suerte! Wir drücken die Daumen! Lr



### Praktikum in der Requisite

Gerade habe ich eine Freundin nach ihrer Abiprüfung abgeholt. Ach ja, ein Jahr ist das bei mir schon her... Und jetzt? Als erstes habe ich die neue Freiheit genossen, dann viel gearbeitet. Und jetzt mache ich ein Praktikum in der Requisite des Thalia Theaters. Requisiteure, das sind die, die für alle Kleinigkeiten auf der Bühne zuständig sind, die Details, die man oft gar nicht wahrnimmt, die aber fehlen würden, wenn es sie nicht gäbe. Das kann eine Flasche Sekt sein, Kunstblut, eine essbare Schallplatte oder rund 300 Bücher. Wir kaufen ein, reparieren, basteln und bereiten die Stücke vor, und manchmal haben wir auch kleine Auftritte. Glücklicherweise nicht allzu oft, denn zur Rampensau bin ich nicht geworden, nur weil ich am Theater bin. Aber wie gesagt, eigentlich sind wir auch mehr hinter als auf der Bühne. Bis zum Ende der



Spielzeit bin ich noch da, und das kommt erschreckend bald. Für immer hätte ich zwar nicht bleiben wollen, weil ich erst noch mehr sehen und lernen will. Doch meine Teilhabe an der Generation Praktikum zu kritisieren wäre zwecklos, da ich durch das Praktikum zwar nicht den genauen Weg, aber dafür ziemlich

sicher die Richtung kenne, in die ich jetzt gehen möchte: Ich habe mich ins Theater verliebt. Cosima Baum (Abi-Jahrgang 2011)

### Austausch in Montpellier

Nach dem Besuch der Franzosen in Hamburg im März und April freuten sich alle *correspondants* sichtlich, sich im Mai und nun unter Sonne Südfrankreichs wiederzusehen. In diesem Jahr stand das Besichtigungsprogramm ganz im Zeichen der Region Languedoc-Roussillon. Tagesausflüge führten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6-9 natürlich durch die Hauptstadt der Region, Montpellier, Sitz unserer Partnerschule Collège Croix d'Argent, aber darüber hinaus auch in das Hinterland und an die Küste. So besuchten wir die berühmte Tropfsteinhöhle Grotte de Clamouse, das idyllische, mittelalterliche Dorf Saint-Guilhem-le-Désert, in dessen bergiger Umgebung die Mehrheit unserer Schüler kaum aufhören wollte, Gipfel zu erstürmen. Wir paddelten auf dem von einer roten Berglandschaft umrahmten Lac du Salagou, in dem das Bad der meisten Austausch-Teilnehmer freiwilliger Natur war. Ein Besuch der Hafenstadt Sète stand ebenso auf dem Programm wie ein Strandausflug, bei dem Deutsche und Franzosen gemeinsam die Temperatur des Mittelmeeres erkundeten. Überhaupt stand der Kontakt der Jugendlichen im Zentrum der Reise. Wie in jedem Jahr wohnten unsere Schüler in ihren Austauschfamilien, mit denen sie auch das Wochenende verbrachten. Ein gemeinsamer Schultag am Collège Croix d'Argent gehört dabei stets dazu und wurde in diesem Jahr durch eine Montpellier-Rallye ergänzt, welche die Austauschpartner in gemischten deutsch-französischen Gruppen absolvierten. Ein bisschen Übermüdung und ein paar Tränchen zum Abschied dürfen ebenfalls nicht fehlen - aber einige der *correspondants* sehen sich in den Sommerferien bereits wieder. Vive l'échange franco-allemand!



Wir paddelten auf dem von einer roten Berglandschaft umrahmten Lac du Salagou, in dem das Bad der meisten Austausch-Teilnehmer freiwilliger Natur war. Ein Besuch der Hafenstadt Sète stand ebenso auf dem Programm wie ein Strandausflug, bei dem Deutsche und Franzosen gemeinsam die Temperatur des Mittelmeeres erkundeten. Überhaupt stand der Kontakt der Jugendlichen im Zentrum der Reise. Wie in jedem Jahr wohnten unsere Schüler in ihren Austauschfamilien, mit denen sie auch das Wochenende verbrachten. Ein gemeinsamer Schultag am Collège Croix d'Argent gehört dabei stets dazu und wurde in diesem Jahr durch eine Montpellier-Rallye ergänzt, welche die Austauschpartner in gemischten deutsch-französischen Gruppen absolvierten. Ein bisschen Übermüdung und ein paar Tränchen zum Abschied dürfen ebenfalls nicht fehlen - aber einige der *correspondants* sehen sich in den Sommerferien bereits wieder. Vive l'échange franco-allemand!



Wir paddelten auf dem von einer roten Berglandschaft umrahmten Lac du Salagou, in dem das Bad der meisten Austausch-Teilnehmer freiwilliger Natur war. Ein Besuch der Hafenstadt Sète stand ebenso auf dem Programm wie ein Strandausflug, bei dem Deutsche und Franzosen gemeinsam die Temperatur des Mittelmeeres erkundeten. Überhaupt stand der Kontakt der Jugendlichen im Zentrum der Reise. Wie in jedem Jahr wohnten unsere Schüler in ihren Austauschfamilien, mit denen sie auch das Wochenende verbrachten. Ein gemeinsamer Schultag am Collège Croix d'Argent gehört dabei stets dazu und wurde in diesem Jahr durch eine Montpellier-Rallye ergänzt, welche die Austauschpartner in gemischten deutsch-französischen Gruppen absolvierten. Ein bisschen Übermüdung und ein paar Tränchen zum Abschied dürfen ebenfalls nicht fehlen - aber einige der *correspondants* sehen sich in den Sommerferien bereits wieder. Vive l'échange franco-allemand!

### MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

**Henriette Held**

Französisch, Geschichte, GmK



*Einer meiner Lieblingsorte*

*und was ich mit ihm verbinde:*

Nordsee und Ringkøbing-Fjord:

Surfen und Familie im Wandel der (Ge-)Zeiten.

*Nie wieder möchte ich...*

auf dem Dom Achterbahn fahren.

*Ich habe eine Schwäche für...*

sportliche Ferien mit meinem Mann, meine Klasse 9e ©, Fremdsprachen.

*Mein Buchtipps lautet:*

Leonie Swann: „Glennkill. Ein Schafkrimi“.

*Ich frage mich manchmal,...*

wie lange Glück andauern kann.

### Bewegung und Kochen

Als Ergebnis des sehr erfolgreich verlaufenden, fächerübergreifenden Bewegungsprojekts MUUVIT gewann die Klasse 5d Anfang Mai ein Klassenkoch-Event, das die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum durchführten. MUUVIT bietet Schülern die Möglichkeit, durch viel Bewegung inner- und außerhalb der Schule interaktive Metropolen in Europa und Übersee zu erkunden, und das in englischer Sprache. Die Klasse entschied sich für eine virtuelle Reise von Hamburg über Österreich und Südost-Europa nach Ägypten. Dieses Ziel erreichten die Schülerinnen und Schüler durch verschiedene sportliche Veranstaltungen (z.B. ein Judo-Projekt) bereits vorzeitig, so dass sie ihren virtuellen Weg weiterführen und in Italien beenden konnten.

Als Krönung gewann die Klasse ein gemeinschaftliches Kochen, Probieren und Essen. Am ersten Tag nach den Mai-Ferien wartete bereits ein Berliner Koch-Duo im Klassenraum. Es wurde geschnitten, gewürzt und gekocht. Alle Schülerinnen und Schüler waren am Entstehen des „Knollen-Königs“ beteiligt und konnten diesen Kartoffelauflauf mit Hähnchenfleisch im Anschluss gemeinsam genießen. Fk



### Willkommen am MCG



neu am MCG:

**Lena Marx**

(Referendarin)

Biologie, Spanisch

### Juni 2012

04.06.-08.06.	Reiseweche
04.06.-15.06.	Praktikum S2
14.06.	19:00 Uhr: Verleihung der Abitur-Zeugnisse
16.06.	19:00 Uhr: Abiball
18.06.	9:00 Uhr: Spendenübergabe an NCL-Stiftung 11:00 Uhr: Kooperationsvertrag mit Airbus
18.06.-19.06.	11:30 - 12:00 Uhr: Pausenkonzerte
19.06.	18:00 Uhr: Verabschiedung scheidender Kollegen
20.06.	Letzter Schultag, Zeugnisausgabe

### Juli / August 2012

30.07.-01.08.	Präsenztage am MCG
02.08.	Erster Schultag des neuen Schuljahres

Matthias-Claudius-Gymnasium  
Withthöfftstr. 8, 22041 Hamburg ■ Tel.: 42 881 2586

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nese Meyer (Schulleiterin)

Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)

Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de

www.matthias-claudius-gymnasium.de

Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG HASPA, BLZ 20050550, Konto: 1261 145 575